

# Zahngoldspende an Kinderschutzbund

Geld für verschiedene Projekte

Mitglieder der zahnärztlichen Basisgruppe haben 3.000 Euro an den Kinderschutzbund Rheine gespendet. Das Geld stammt aus Zahngoldspenden der Patientinnen und Patienten.



Von Newsdesk

Rheine · Mittwoch, 24.04.2024 - 13:30 Uhr



Foto: privat

Mitglieder der zahnärztlichen Basisgruppe haben 3.000 Euro an den Kinderschutzbund Rheine gespendet. Das Geld stammt aus Zahngoldspenden der Patientinnen und Patienten.

Der Besuch und die Spendenübergabe seien schon Tradition, seit vielen Jahren sammeln die Mitglieder der zahnärztlichen Basisgruppe gemeinsam mit ihren Patientinnen und Patienten Geld in Form von Zahngold, teilte der Kinderschutzbund mit.

„Im Grunde spenden nicht wir dieses Geld, sondern alle Patientinnen und Patienten, die uns ihr Zahngold überlassen, was dann eingeschmolzen wird“, sagte Dr. Ulrich Micheely. Beate Simon und Anna Frieler vom Vorstand des Kinderschutzbundes und

Sabine Busch-Murray, fachliche Leiterin des Kinderschutzbundes Rheine haben sich sehr über diese große Summe gefreut

und danken allen Spenderinnen und Spendern. Dieses Geld wird für Projekte und die Arbeit des Kinderschutz-Zentrums eingesetzt.

Im persönlichen Austausch im Rahmen der symbolischen Scheckübergabe informierte der Kinderschutzbund die Basisgruppe über aktuelle Entwicklungen in der Beratungsstelle. Die

Renovierung des Tobezimmers sei gestartet, die Eröffnung für Anfang Mai geplant. „Wir sind wahnsinnig dankbar für den Einsatz der Ärzte und ganz besonders dankt das ganze Team des Kinderschutzbundes allen Spenderinnen und Spendern für diese Aktion“, teilte der Kinderschutzbund mit.